

BaltschiederInfoBlatt

Amtliches und Nachrichten aus der Ratsstube und aus dem Dorf

Kommunale Abstimmung über die Fusion

Die Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp stimmen am Wochenende vom 26. November 2023 darüber ab, ob sie der Fusion zustimmen wollen oder nicht.



Gemeinde Baltschieder



Gemeinde Eggerberg



Gemeinde Visp

Stimmen Sie der Fusion der Einwohnergemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp zur neuen Einwohnergemeinde Visp zu?



Arbeiten HWS Baltschiederbach– Los 2 und Los 3

Eine Kostenübersicht des Gesamtprojektes (Los 2 und 3) sowie der Stand der Arbeiten von Los 2 (Geschiebesammler) und der Stand der Planungsarbeiten und die Vergabe der Baumeisterarbeiten von Los 3.

Ab Seite 7

Steuerbeschlüsse

Der Gemeinderat beschloss, der Urversammlung vom 12. Dezember 2023 folgende Steuerbeschlüsse zur Genehmigung zu unterbreiten.

Seite 3

Standortwechsel Volg

Der Einkaufsladen Volg wird ab April 2024 den Standort wechseln. Nähere Informationen:

Seite 4

Infoveranstaltung

Raumplanung

Am 28. November 2023 findet die 2. Informationsveranstaltung der Raumplanung statt.

Seite 12

Inhaltsverzeichnis

<u>Verwaltung</u>	<u>Seite 3</u>
<u>Infos aus den Ressorts</u>	<u>Seite 6</u>
<i><u>Entwicklungsprojekte – Fusionsabklärungen</u></i>	<i><u>Seite 6</u></i>
<i><u>Entwicklungsprojekte – Schutzprojekte</u></i>	<i><u>Seite 7</u></i>
<i><u>Raumplanung</u></i>	<i><u>Seite 12</u></i>
<i><u>Strassen</u></i>	<i><u>Seite 12</u></i>
<i><u>IT– Glasfaser</u></i>	<i><u>Seite 14</u></i>
<i><u>Sicherheit</u></i>	<i><u>Seite 15</u></i>
<i><u>Bauamt</u></i>	<i><u>Seite 15</u></i>
<i><u>Soziales</u></i>	<i><u>Seite 15</u></i>
<i><u>Bildung und Erziehung</u></i>	<i><u>Seite 16</u></i>
<u>Vereinsecke – Freizeitangebote</u>	<u>Seite 18</u>
<u>Institutionen: Burgerschaft Baltschieder</u>	<u>Seite 21</u>
<u>Veranstaltungskalender</u>	<u>Seite 22</u>
<u>Allgemeine Informationen</u>	<u>Seite 24</u>

800-Jahr-Feier Baltschieder 2024

Der Gemeindepräsident René Abgottspon traf sich mit dem Burgerpräsidenten Fabian Wenger zu einem Austausch betreffend der anstehenden 800-Jahr-Feier von Baltschieder. Dies wurde anschliessend in den beiden Räten besprochen. Das Datum der 800-Jahr-Feier Baltschieder wurde auf den Samstag, 31. August 2024 fixiert.

Öffnungszeiten Kanzlei

Die Gemeindekanzlei ist an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 8. Dezember 2023

Montag, 25. Dezember 2023

Dienstag, 26. Dezember 2023

Montag, 01. Januar 2024

Planaufgabe Gemeindegebiet Baltschiedertal

Das Vermessungsbüro Planax AG haben den Auftrag das Gemeindegebiet, welches nicht im Eigentum der Senn-
tums-genossenschaft ist, im Baltschiedertal zu definieren. Dieser Auftrag hatte der Kanton dem Vermessungsbüro Planax AG aus Visp eigenständig vergeben. Das Vermessungsbüro möchte ab dem 14. November 2023 diese öffentliche Auflage durchführen. Dies mit dem Wissen, dass die Einsprachen gegen die Eigentumsbestimmung des Losen 3 Baltschiedertal noch nicht abgeschlossen sind. Die Eigentümer werden vorgängig informiert.

Neujahrsempfang

Am Sonntag, 1. Januar 2024 ab 16 Uhr findet der Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle statt. Alle sind herzlich eingeladen auf das Neue Jahr anzustossen. Der Gemeinderat freut sich, euch an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen dazu folgen über die Gemeinde App und über das Anschlagbrett.



Nikolausbesuch

Der Nikolaus wird mit seinem Schmutzli und seinen Engeln Mittwoch, 6. Dezember 2023 ab 17:30 Uhr die Familien in Baltschieder besuchen. Der PolySport Baltschieder wird in unserer Gemeinde die Organisation übernehmen, um diese Tradition zu pflegen. Alle Eltern, die einen Nikolaus-Besuch wünschen, finden auf unserer Homepage das Anmeldeformular, welches bis spätestens Dienstag, 28. November 2023 an die Gemeindeverwaltung einzureichen ist.



Der Nikolausnachmittag der Seniorinnen und Senioren findet am 6. Dezember 2023 um 14 Uhr im Begegnungsraum statt. Die persönlichen Einladungen werden noch zugesendet. Es würde uns freuen, viele Seniorinnen und Senioren an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Steuerbeschlüsse 2024

Der Gemeinderat beschloss, der Urversammlung vom 12. Dezember 2023 folgende Steuerbeschlüsse zur Genehmigung zu unterbreiten:

1. Kumulierte Indexierung der Gemeindesteuer bis und mit 2024 (mindestens 100 %, maximal 173 %) **163.0 %**
- 2.1 Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze (mindestens 1.0, maximal 1.5) **1.2**
- 2.2 Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 StG (mindestens CHF 12.00, maximal CHF 24.00) **CHF 15.00**

- 2.3 Betrag der Hundesteuer, Art. 182, Abs. 1 StG (mind. CHF 100.00, max. CHF 250.00)

CHF 150.00

Dies entspricht den Steuersätzen des Jahres 2023.

Die Zinssätze entsprechen denen des Steuerjahres 2023. Die vom Staatsrat festgelegten Zinssätze sind für die Gemeindesteuern verbindlich.

Die Gemeindesteuern 2024 werden wiederum in 5 Raten bezogen und die Zahlungstermine entsprechen denen des Jahres 2023.

Einladung zu Urversammlung Budget 2024

Die ordentliche Urversammlung Budget 2024 wird wie folgt einberufen:



Datum: Dienstag, 12. Dezember 2023

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: MZH Baltschieder

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Urversammlung vom 30. Mai 2023
3. Beschlussfassung der Steuergrundlagen 2024
4. Beschlussfassung Budget Erfolgs- und Investitionsrechnung 2024
5. Kenntnisnahme Finanzplan 2025 bis 2028
6. Gemeindeinformationen
7. Verschiedenes

Das Budget 2024 der Gemeinde Baltschieder wurde durch den Gemeinderat erstellt. Die offizielle Einladung zur Urversammlung wurde im Amtsblatt vom 17. November 2023 publiziert. Die Unterlagen dazu und das Protokoll der letzten Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung ab dem 20. November 2023 während den Schalteröffnungszeiten öffentlich und unter www.baltschieder.ch zur Einsicht auf.

Wir hoffen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der ordentlichen Budget Urversammlung begrüßen zu dürfen und laden Sie dazu ein.

Die Gemeindeverwaltung

Abstimmung vom 26. November 2023

Am 26. November 2023 wird über eine kommunale Vorlage abgestimmt. Es ist dies:

Kommunale Abstimmung:

- Stimmen Sie der Fusion der Einwohnergemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp zur neuen Einwohnergemeinde Visp zu?

WICHTIG: Wenn Sie Ihren Satz selbstklebende Etiketten verloren haben, können Sie schriftlich bei der Gemeinde einen neuen Satz beantragen. Die Gebühr beträgt CHF 10.00.

Öffnungszeiten Stimmlokal

Zur Erinnerung: Das Stimmlokal ist am Sonntag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Achtung: An Samstagen ist das Stimmlokal nicht mehr für die Stimmabgabe geöffnet.

Informationen an die Bürger*Innen zur Gültigkeit der Abstimmung

- Damit Ihre Stimme gültig ist, müssen Sie die offiziellen Stimmunterlagen verwenden.
- Falls Sie brieflich abstimmen, sei dies per Post oder durch Hinterlegung bei der Gemeinde, müssen Sie zwingend:
 - Ihre persönliche selbstklebende Etikette auf das Rücksendungsblatt kleben;
 - das Rücksendungsblatt unterschreiben;
 - beim postalischen Versand den Übermittlungsumschlag korrekt frankieren;
 - jeder Stimmende muss seinen eigenen Übermittlungsumschlag verwenden.

⇒ **Es ist nicht möglich, die Sendungen mehrerer Stimmenden in einem einzigen Übermittlungsumschlag zu gruppieren. Weiter ist der gruppierte Versand ungültig.**
- Stimmen Sie durch Hinterlegung bei der Gemeinde ab, müssen Sie Ihren Übermittlungsumschlag in die dafür vorgesehene Urne im 1. Stock des Gemeindegebäudes einwerfen.

Fusionsprojekt Eggerberg, Visp und Baltschieder



Am 12. Juli 2023 wurde der Grundlagenbericht publiziert. Ebenso wurde die Homepage www.fusion-Visp.ch aufgeschaltet. Auf dieser haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Unklarheiten und Fragen via dem Kontaktformular an den Mandantsnehmer zu senden.

Der Gemeinderat von Baltschieder fasste an der Gemeinderatssitzung vom 23. August 2023 folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat von Baltschieder spricht sich mehrheitlich für die Fusion aus und empfiehlt der Bevölkerung mehrheitlich, der Fusion der Einwohnergemeinden zuzustimmen.

Die Gemeinderäte von Visp und von Eggerberg sprachen sich in ihren Sitzungen Ende August für die Fusion der Einwohnergemeinden aus und empfehlen der Bevölkerung, der Gemeindefusion zuzustimmen.

Mitte September wurde der Bevölkerung eine Informationsbroschüre zugestellt. Am Mittwoch, 8. November 2023 wurde die Informationsveranstaltung in Baltschieder durchgeführt, am 7. November in Visp und am 3. November 2023 in Eggerberg.

Die Abstimmungsunterlagen wurden der Bevölkerung zugestellt.

Am 26. November 2023 entscheiden die einzelnen Einwohner der Gemeinden Eggerberg, Baltschieder und Visp durch die Volksabstimmung über eine mögliche Fusion. Die Fusion kommt nur zustande, wenn die Bürgerinnen und Bürger aller drei Gemeinden mehrheitlich für die Fusion stimmen. Falls alle drei Gemeinden mit mehr als 50% der Fusion zustimmen, tritt die Fusion am 1. Januar 2027 in Kraft.

Mehrkosten Mandatsnehmer Mattig-Suter+Partner, Projekt Fusion Gemeinden Eggerberg, Baltschieder und Visp

Der Projektleiter, Herr Klaus Zurschmitten von der Mattig-Suter+Partner AG, wurde zur Gemeinderatssitzung eingeladen, um über die Mehrkosten des Fusionsprojektes zu sprechen bzw. deren Begründung zu liefern. Eines der Hauptgründe für die Mehrkosten ist die Verzögerung für das Ausarbeiten des Grundlagenberichtes, welche durch den knappen Zeitplan der Fusionsplanung und die anstehenden Grossprojekte in der Gemeinde Visp hervorgerufen worden war. Im Gesamten hatte sich der Prozess um ein halbes Jahr verlängert. Dabei hatte die Gemeinde Visp auf ihre Kosten zusätzliche Abklärungen in der Raumplanung durch Planax ausarbeiten lassen, welche dann in den Grundlagenbericht integriert werden mussten. Der Grundlagenbericht ist umfassender ausgefallen als ursprünglich geplant und vor allem bei der Bearbeitung des Grundlageberichtes sowie bei der Kommunikation hatte Frau Nicole Carron-Bayard einen sehr grossen Einsatz geleistet, ebenso hat sie bei der Gestaltung des Flyers mitgewirkt.

Nach dessen Darlegung der Mehrkosten, war der Gemeinderat von Baltschieder mit dem vorgelegten gekürzten Angebot von CHF 192'000.- plus Mehrkosten von CHF 18'000.-, was eine Gesamtsumme von CHF 210'000.- inkl. MwSt. ergaben, einverstanden. Das Angebot gilt als Kostendach, d.h. es werden keine neuen Mehrkosten mehr dazukommen.

Für die Gemeinde Baltschieder ergeben sich bei einem Kostenteiler von 25 % (Eggerberg 25 % und Visp 50 %) Kosten in der Höhe von CHF 52'500.-, wobei CHF 30'000.- durch den Kanton subventioniert werden, bleiben für die Gemeinde Baltschieder Restkosten von CHF 22'500.-.

Die Mehrkosten betragen Total CHF 18'000.- gegenüber den ursprünglichen Kosten. Für die Gemeinde Baltschieder belaufen sich diese auf CHF 4'500.-.

Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach Stand Kostenübersicht Gesamtprojekt Los 2 und 3

Gemäss der genehmigten Plangenehmigungsverfügung vom Juni 2016 betragen die Gesamtkosten CHF 17'000'000 für die Realisierung des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach des Loses 2 und 3. Diese beinhalteten sämtliche für den Bau notwendigen Planungskosten, den Aufwand von Spezialisten wie Umweltbegleitung und Geologie



-Mandate sowie die Baukosten per Ende August 2023. Mit der erteilten Plangenehmigung im Jahr 2016 wurden durch den Bund und Kanton diverse Planaufgaben verlangt. Diese ergaben resultierend aus den Projektoptimierungen Zusatzkosten beim Los 2 dem «Geschiebesammler» von rund CHF 1,5 Millionen und beim Los 3 «Gerinneaufweitung mit dem Ersatz der Kantonsstrassenbrücke» von rund CHF 3,185 Millionen. Die Gesamtendkosten betragen aus heutiger Sicht rund CHF 20,883 Millionen. Der Gemeinde Baltschieder verbleiben Restkosten von CHF 3.7 Millionen nach Abzug

der Bundes- und Kantonssubventionen sowie der Subventionierung der Dienststelle für Mobilität für den Kantonsstrassenbrückenersatz vom CHF 710'000 netto sowie dem Unterstützungsbeitrag der Mobiliar Versicherung von CHF 510'000. Die Urversammlung genehmigte im Herbst 2016 für das Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach einen Kredit von CHF 3.4 Millionen. Bei einem optimalen Bauablauf mit wenig zusätzlichen Mehrkosten während der Bauzeit, können eventuell die Gesamtkosten im Rahmen des genehmigten Kredits abgeschlossen werden. Beim Los 2 bestehen heute noch offene Nachträge des Baumeisters, welche eine exakte Endkostenkostenprognose noch nicht festlegen lassen. Heute kann davon ausgegangen werden, dass die Werkvertragssummen von CHF 10,757 Millionen des Loses 2 Geschiebesammler nicht ausgeschöpft werden. Für den Abschluss des Loses 2 werden noch mit Kosten in der Höhe von CHF 3,508 Millionen gerechnet. Beim Los 3 wurde eine Endkostenprognose für die Planungsleistungen sowie für die Bauarbeiten auf Basis der Werkvertragssumme des Baumeisters von CHF 5,993 Millionen erstellt. Dabei sind per Ende August 2023 Kosten von rund CHF 11'381'352 für die Planungsleistungen und Ausführungsarbeiten angefallen. Gemäss dem Kostenverteiler von Bund, Kanton und Gemeinden wurden bis heute CHF 8'831'007 durch den Bund und Kanton subventioniert, was rund 77.6 % entspricht. Dies wurde der Gemeinde ausbezahlt. Somit verbleiben der Gemeinde Baltschieder per Ende August 2023 Restkosten von CHF 2'550'345. Die Gemeindeverantwortlichen gehen davon aus, dass der Gemeinde Baltschieder nach Abschluss des Projektes HWS Baltschiederbach Restkosten von rund CHF 3,8 Millionen verbleiben werden.

Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach Stand der Bauarbeiten Los 2 Geschiebesammler

Im Mai 2021 wurden die Bauarbeiten des Loses 2, dem Geschiebesammler des hinteren und die finale Gestaltung des vorderen Geschiebesammlers in Angriff genommen. Anschliessend wurde mit den dichten Mikropfahlbohrungen mit anschliessendem Bau der nordwestlichen Schwergewichtsmauer und der neuen Dollensperre begonnen. Diese wurden mit der mittleren Schwergewichtsmauer Ende 2022 abgeschlossen. Dann wurde der Baltschiederbach wieder dem ursprünglichen Bachbett zugeführt. Zu Beginn des Jahres 2023 wurden bei der südlichen Öffnung die Mikropfahlfundamente erstellt und mit den Betonierarbeiten der südlichen Schwergewichtsmauer begonnen. Dies konnte im September 2023 abgeschlossen werden.

Bis Ende Oktober 2023 wurden die Ausführungsarbeiten der Gerinnegestaltung des vorderen Geschiebesammlers sowie die Zufahrt zum hinteren Geschiebesammler entlang der südlichen Talflanke vorgenommen. Nach rund 28 Monaten Bauzeit konnten die Bauarbeiten gemäss dem Werkvertragsprogramm per Ende Oktober 2023 mit einem Totalbruttobetrag von rund CHF 7'564'382 inklusive Mehrwertsteuer bei einer Werkvertragssumme von CHF 10.757 Millionen abgerechnet werden. Das Restausmass wird mit CHF 1'695'440 abgeschätzt, was einen Gesamtaufwand für das Los 2 dem Geschiebesammler von CHF 9,26 Millionen entspricht. Diese können aufgrund der Nachtragsforderungen des Baumeisters noch nicht definitiv festgelegt werden.

Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach Stand der Planungsarbeiten Los 3 - Ersatz Kantonsstrassenbrücke und Gerinneverbreiterung

Das Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach Los 2 und 3 wurde im Juni 2013 öffentlich aufgelegt. Nachdem der Prozess mit dem Kies- und Betonwerkbetreiber Grossey AG abgeschlossen war, sprach der Staatsrat im Juni 2016 die Plangenehmigung für das Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach Los 2 und 3 sowie die Homologierung des Gewässerraums entlang der öffentlichen Gewässer aus, welche auch der obere Baltschiederbach bildet. Ab Mai 2020 konnte mit den Vorbereitungsarbeiten beim heutigen Bereich der Hochwasserschutzmassnahmen begonnen werden. Ab Mai 2021 konnten die Bauarbeiten des Loses 2, dem Geschiebesammler, in Angriff genommen werden. Diese verliefen termingerecht, so dass die Bauarbeiten gemäss Werkvertrag per Oktober 2023 abgeschlossen werden konnten.

Das Ingenieurbüro Teyssie & Candolfi hatte aufgrund der Planaufgaben von Bund und Kanton für das Wasserbauprojekt inklusive Ersatz der Kantonsstrassenbrücke zusammen mit dem Strassenbauspezialistenbüro alp Bauingenieure AG für den Strassenbau für das Los 3a (Verlängerung und Ersatz der Kantonsstrassenbrücke) sowie für das Los 3b



(Gerinneaufweitung) ein überarbeitetes detailliertes Bauprojekt ausgearbeitet. Dabei konnten im Strassenbau weitere Optimierungen vorgenommen respektive vorgezogen werden. Infolge der Brückenanhebung um rund 70 cm, erfolgt die Strassenbauanpassung ab Ein-/Ausfahrt der Cavallostrasse respektive bis zur Kreuzung der Kreuzmattenstrasse.

Da die Projektänderungen im Rahmen des Wasserbauprojektes ausgeführt werden, gelten die zusätzlichen Optimierungen als geringfügige Projektveränderungen, welche

keine neue Auflage benötigen. Dabei wurde die Bushaltestelle Kreuzmatte in Richtung Visp den heutigen Normen angepasst und behindertengerecht geplant werden.

Ebenso wurde die neue Kantonsstrassenbrücke in südlicher Richtung um 1.50 m verbreitert, so dass im Süden der Brücke für den Langsamverkehr eine Ge-



samtbreite von 3.50 m geschaffen wird. Die Anbindung des Geh- und Fahrradweges an die zukünftige «Rote Meile» östlich des neuen östlichen Baltschiederbachdammes wurde ebenfalls im Rahmen des Hochwasserschutzes Baltschiederbach mitberücksichtigt. Der nördliche Gehweg ab der Bachwegstrasse bis zur neuen Kantonsstrassenbrücke wurde neu mit einer Gehwegbreite von 2.0 m (heute 1.50 m) geplant. Die neue Weiterführung des nördlichen Gehweges ab dem Panorama bis zum Frauenwang muss gemäss der Dienststelle für Mobilität neu aufgelegt werden. Die Auflage des Trottoirs Nord ab dem Panorama bis zum Frauenwang erfolgt gemäss der Dienststelle für Mobilität zu Beginn des Jahres 2024.

Das Terminprogramm des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach sieht vor, dass nach dem Abschluss des Loses 2, dem Geschiebesammler, ab dem 6. November 2023 mit der Realisierung des Loses 3, der Gerinneaufweitung, ab dem Geschiebesammler bis zur Kantonsstrasse begonnen werden kann. Parallel dazu wird mit dem Bau der Stützmauer respektive dem Lehnenviadukt im Bereich der Überbauung Panorama begonnen. Ab April 2024 wird mit den Schütтарbeiten der Fahrspur südlich der Kantonsstrasse liegenden Provisorium begonnen, so dass ab dem Oktober 2024 mit dem Ersatz und mit der Verlängerung der Kantonsstrassenbrücke begonnen werden kann. Bei einem planmässigen Ablauf ist das Ende der Bauarbeiten am Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach Los 3 auf Ende des Jahres 2025 vorgesehen. Zurzeit stehen die Gemeindeverantwortlichen im engen Kontakt mit den Kantonsverantwortlichen sowie den angrenzenden Eigentümern im unteren Bereich des oberen Baltschiederbaches.

Stand der Planungsarbeiten Hochwasserschutz 3. Rhonekorrektur Los 6b unterer Baltschiederbach bis Rhoneeinmündung

An der Koordinationssitzung im Oktober 2023, bei der Verantwortliche des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach und Verantwortliche des Hochwasserschutzprojektes der 3. Rhonekorrektur unterer Baltschiederbach anwesend waren, wurden die Schnittstellen im Wasserbau sowie im Strassenbau definiert. Die Bachsohle des unteren Baltschiederbach muss aufgrund der vorgenommenen Projektoptimierungen beim Los 3 des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach angepasst werden. Gleichzeitig werden die Gemeindeverantwortlichen dem Ingenieurbüro Emch & Berger ein Zusatzmandat vergeben, damit die Erschliessungsstrasse ab der Kantonsstrasse bis in das Gewerbegebiet

Sittersch Eija mit Anschluss an die Schmitten-/Kreuzmattenstrasse geplant werden kann.

Das Terminprogramm sieht vor, dass anfangs 2024 das Vorprojekt erarbeitet werden kann, um dies der Bevölkerung vorzustellen, so dass gegen Ende 2024 das Auflageprojekt erarbeitet und entsprechend öffentlich aufgelegt werden kann. Die Ausführung der Wasserbau- sowie die Strassen- und Brückenbauarbeiten erfolgen gemäss heutiger Sicht nach dem Abschluss der Hochwassermassnahmen Baltschiederbach ab dem Winter 2024/2025. Die Bauarbeiten nehmen rund 1.5 bis 2 Jahre in Anspruch. Der Abschluss der Hochwasserschutzmassnahmen ist bei plangemässer Ausführung somit auf Ende 2026 zu erwarten.

Vergabe Mandat HWS Baltschiederbach Los 3 Naturgefahrenprozess Steinschlag an geoformer, Brig-Glis

Die Geologenleistungen am Hochwasserschutzprojekt für das Vorlos die Kontrolle des Steinschlagschutzes entlang der Zufahrtsstrasse zum Los 2, dem Geschiebesammler, wurde an das Geologenbüro geoformer ipg AG vergeben. Dies nach Anfrage des Flussbauingenieurs des Kanton Valais. Aufgrund der anstehenden Gerinneverbreiterung, insbesondere in der Bachsohle im Los 3, ist die Überwachung des Grundwasserspiegels ab dem Geschiebesammler bis zur Rhone von grosser Wichtigkeit.

Das Angebot, basierend auf der Grundofferte, beinhaltet das Erstellen eines Sicherheitskonzepts für den Naturgefahrenprozess Steinschlag und die Begleitung der Massnahmen während der Bauphase (Winter 2022/2023 und 2023/2024), die geologische Baubegleitung, und die Teilnahme an den Baustellensitzungen.

Das Angebot des Geologenbüros geoformer jpg AG beläuft sich auf CHF 23'661.70 inklusive MwSt. Das Geologenbüro geoformer jpg AG führt seit Beginn der Projektierungs- und Bauarbeiten den Naturgefahrenprozess Steinschlag ab dem hinteren Geschiebesammler bis zur Kantonsstrasse des HWS Baltschiederbaches aus. Es handelt sich um eine



Zusatzvergabe auf der Basis der Grundofferte. Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag der Geologenleistungen zum Offertbetrag von CHF 23'661.70 inkl. MwSt. an das Geologiebüro geoformer jpg AG in Brig in freihändiger Vergabe zu erteilen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe im Zirkulationsbeschluss vom 29. September 2023 zu.

Vergabe Baumeisterarbeiten Los 3 HWS Baltschiederbach «Gerinneaufweitung und Verlängerung Kantonsstrassenbrückenersatz»

Im Zuge der Investitionen 2023 und dem Projektfortschritt wurde die Submission des Hauptloses Los 3 «Kantonsstrassenbrückenersatz mit Gerinneaufweitung oberer Baltschiederbach» am 14. Juli 2023 im Simap und im Amtsblatt öffentlich ausgeschrieben. Die öffentliche Offertöffnung der Angebote fand am 19. September 2023 im Gemeindehaus in Baltschieder statt. Aufgrund der Evaluation der vier eingegangenen Angebote, wurden die nachstehenden Offerten aufgrund der Eignungskriterien geprüft. Folgende Angebote wurden eingereicht (alle Preise netto inkl. MwSt.):

U. Imboden AG:	CHF 5'948'398.50;
Theler AG:	CHF 5'544'659.00;
Walpen AG:	CHF 4'947'242.25;
Gebr. Zengaffinen AG:	CHF 7'097'610.70

Gemäss dem Eignungskriterium "Preis" erhielt der Anbieter Gebr. Zengaffinen AG 0 Punkte, da die Preisdifferenz vom kostengünstigsten zu seinem Angebot höher als 30 % betrug. Aufgrund der Zuschlagskriterien erreichen die Walpen AG 462 der maximalen 500 Punkten. Durch die grosse Preisdifferenz zum nächsten Angebot betrug der Punktevorsprung beim Zuschlagskriterium "Preis" (max. 300 Punkte) bereits 126 Punkte. Bei den Zuschlagskriterien «Inhalt des Dossiers» respektive der «Qualität des Angebotes», wie Geschäftsreferenzen, Referenzen der Schlüsselpersonen, Inhalt des technischen Berichtes, Betonkonzept, Organisation der Baustelleneinrichtung sowie dem projektbezogenem Qualitätsmanagement und der verlangten Risikoanalyse zeigte sich aufgrund der abgegebenen Unterlagen, dass die Walpen AG ein hervorragendes Dossier abgegeben hatten. Die



Kontrolle des Angebotes der Walpen AG hatte gezeigt, dass alle Angaben gemacht wurden und die nachträglich einverlangten Preisbestätigungen bei sehr kleinen eingelebten Einheitspreisen und die einverlangten Preisanalysen fachgerecht eingereicht und korrekt waren. Im Speziellen ist zu erwähnen, dass das Bauprogramm durch die Walpen AG für alle 5 Bauphasen sehr detailliert ausgearbeitet wurde und dass auch der Endtermin bestätigt wurde.

Aufgrund der erfüllten Zuschlagskriterien und nachdem die Bauherrenunterstützung Ingenieure Ingenes sowie der Flussbauingenieur des Kantons die Offerten und den Vergabeantrag bestätigt hatten, beschloss der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 4. Oktober 2023 die Vergabe der Bauarbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbachprojekt Los 3 im öffentlichen Verfahren an die Walpen AG, Visp zum offerierten Preis von CHF 4'947'242.25 Netto inkl. MwSt. zu vergeben.

Mandatsvergabe Beweissicherung vor Ausführung Bauarbeiten

Die notwendigen Beweissicherungsmaßnahmen bei allfälligen Gebäudeschäden entlang des oberen Baltschiederbaches sowie im Bereich der neuen Hauptstrassenbrücke wurden anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 23. August 2023 beschlossen. Die Truffer Ingenieurberatung AG hatte der Gemeinde für die Erschütterungsmessungen, im Haus Panorama und im Gottesdiensthause, für die Zeit vom November 2023 bis November 2024 ein Angebot unterbreitet. Dies umfasst die Montage von zwei Erschütterungsmessge-

räten während der Bauzeit der Bauarbeiten im Bereich der Kantonsstrasse und der Überbauung Panorama.

Der Gemeinderat beschliesst an seiner Sitzung vom 6. September 2023 die Vergabe der Erschütterungsmessungen und deren Auswertungen im Bereich der Kantonsstrassenbrücke während den Arbeiten des Loses 3 HWS Baltschiederbach im freihändigen Verfahren zum Offertbetrag von CHF 24'565.94 inklusive MwSt. an die Truffer Ingenieurberatung AG in Lalden.

Vergabe Überwachung MFH Panorama und Werkhof während der Ausführung der Bauarbeiten Los 3 HWS Baltschiederbach

Aufgrund des Projektstandes und der baldigen Ausführung der Hochwasserschutzmassnahmen des Loses 3 und gemäss der Vereinbarung mit den Eigentümern der Überbauung Panorama und dem Kantonsverantwortliche Dienststelle für Naturgefahren Seitenbäche, war es notwendig, bei der Überbauung Panorama sogenannte Rissaufnahmen für die Beweissicherung vor der Bauausführung sowie die Installation von Erschütterungsmessgeräten während den Bauarbeiten einzurichten. Hierzu werden sämtliche Räume des Panoramas inspiziert und allfällige Risse im Innen- und Aussenbereich aufgenommen, photographisch und schriftlich festgehalten. Bedingt durch die Überfahrt der provisorischen südlichen Ersatzstrasse ist es ebenfalls notwendig, die Beweissicherung beim südwestlichen Gemeindegebäude Werkhof/Feuerwehrlokal durchzuführen.

In Absprache mit dem Kantonsverantwortlichen der DNAGE Seitenbäche wurde festgelegt, dass das Ingenieurbüro ALP PINI die Leistungen offerieren und ausführen wird.

Die ALP PINI führten für den Kanton, Gemeinden sowie auch für Private eine sehr grosse Anzahl an Beweissicherungen aus und verfügt über die notwendige Erfahrung. Die Leistungen der Aufnahmen und Protokollierung betragen gemäss dem Angebot CHF 24'471.35 inklusive Mehrwertsteuer. Die Arbeiten werden durch den Bund und den Kanton zu 80% subventioniert. Der Vorsitzende René Abgottspon trat bei diesem Traktandum in den Ausstand. Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 23. August 2023, die Leistungen an das Ingenieurbüro ALP PINI zum Offertbetrag von CHF 24'471.35 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren zu vergeben.

Vergabe Mandat «Projektierung Erstellen Parkplätze südlich Panorama»

Im Zuge des Erarbeitens des Bauprojektes des Hochwasserschutzprojektes Los 3 wurden diverse Optimierungen am Wasser- sowie am Strassenbauprojekt gegenüber dem genehmigten Auflageprojekt aus dem Jahr 2016 durch die Projektierenden vorgenommen. Aufgrund des Bauablaufplanes und den daraus resultierenden Massnahmen, müssen die privaten Parkplätze westlich der Überbauung Panorama während der Bauzeit für die provisorische Durchfahrt zu den Einstellhallen des Panoramas sowie für die Erschliessung zum Geschiebesammler und der Baustelle «Gerinneaufweitung oberer Baltschiederbach» immer zugänglich sein.



Daher muss während der Bauzeit ein Parkplatzeratz für die 19 Parkplätze für die 16 Wohnungen und 2 gewerbliche Betriebe geschaffen werden. Das Ingenieurbüro ALP PINI entwarf aufgrund eines Variantenvergleichs eine Machbarkeitsstudie für die mögliche Anordnung und Projektierung der Parkplätze im Süden zwischen

der Überbauung und der Kantonsstrasse.

Das Auflageprojekt wurde erarbeitet und mit allen notwendigen Unterlagen anfangs August 2023 via Kantonale Baukommission abgegeben. Es mussten noch weitere Zusatzinformationen erarbeitet und abgegeben werden. Die ALP PINI AG offerierten die Ingenieurleistungen zusammen mit dem Unterakkordanten, dem Umweltspezialistenbüro fuag mit CHF 29'937.00 inklusive Mehrwertsteuer. Der Vorsitzende René Abgottspon trat bei diesem Traktandum in den Ausstand. Der Gemeinderat beschloss an seiner Gemeinderatssitzung vom 23. August 2023, die Planungsleistungen an das Ingenieurbüro ALP PINI AG zum Angebotspreis von CHF 29'937.00 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren zu vergeben.



2. Infoveranstaltung Raumplanung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zur 2. Infoveranstaltung Raumplanung ein.

2. Infoveranstaltung

28. November 2023 um 19.00 Uhr in der MZH

Vom 10. März 2023 bis 17. April 2023 fand die öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision statt. Insgesamt gingen 111 Anträge ein. Der Gemeinderat hatte die Anträge behandelt und zur Empfehlung an die Raumplanungskommission weitergegeben. Die Raumplanungskommission hatte die Änderungen auf die Anträge gutgeheissen

und der Gemeinderat hatte in der Folge an der Sitzung vom 4. Oktober 2023 die definitiven Entwürfe des Zonennutzungsplan und des Bau- und Zonenreglement an seiner Gemeinderatssitzung genehmigt.

An der 2. Infoveranstaltung wird der Gemeinderat die Änderungen im Zonennutzungsplan und Bau- und Zonenreglement der Bevölkerung präsentieren. Eine öffentliche Mitwirkung wird es bis zur öffentlichen Auflage nicht mehr geben. Die Dokumente zur Ortsplanungsrevision werden zu Beginn 2024 der kantonalen Dienststelle für Raumentwicklung zur Vorprüfung und Stellungnahme zugestellt.

Strassen

Rückschneiden der Lebhäge und Bäume entlang der Kantons- und Gemeindestrassen

Damit die nötigen Übersichten punkto Sicherheit der einzelnen Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist und damit die Gemeindearbeiter die Gehwege und Dorfstrassen auch bei winterlichen Temperaturen und bei Schneefall freiräumen und begehen- und befahrbar halten können, fordert der Gemeinderat die Einwohner auf, bis am 30. November 2023 die Lebhäge, Sträucher, Hecken und Bäume entlang der Kantonsstrasse, entlang der Gemeindestrassen und Fussgängerwege und bei Ein- und Ausfahrten, auf die gesetzlichen Masse zurückzuschneiden.

Bäume und Hecken entlang der Gemeinde- und Kantonalstrasse sowie Trottoirs sind gemäss kantonalem Strassengesetz jedes Jahres zurückzuschneiden. Insbesondere dürfen die Hecken nicht über die Trottoirs und Strassenränder hinausragen, da dies die Sicherheit der Fussgänger

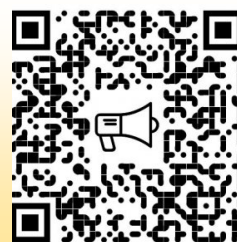
und der anderen Verkehrsteilnehmer einschränken und gefährden kann.

Des Weiteren gilt zu beachten, dass Zäune und Hecken die Höhe von 1.80 Meter nicht übersteigen, wenn ihr Abstand vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Fahrbahn mindestens 2.0 Meter beträgt und 1.0 Meter bei einem Abstand von weniger als 2.0 Metern vom Strassenrand nicht übersteigt. Diese Höhen bemessen sich vom Niveau des Fahrbahnrandes aus.

Die betroffenen Eigentümer haben die Pflicht, die Pflanzen so zu unterhalten, damit die Übersicht und Sicherheit der Verkehrsteilnehmer während dem gesamten Jahr gewährleistet sind. Der Gemeinderat bedankt sich für das Erledigen der Pflichten bei den betroffenen Eigentümern.

Wollen Sie immer auf dem Laufenden gehalten werden über das Geschehen in der Gemeinde Baltschieder?

Dann laden Sie die App per Scannen vom QR-Code auf der linken Seite. Die App steht ebenfalls in allen gängigen Online Stores zum Download zur Verfügung.



Aufforstung Dammweg entlang Baltschiederbach

Entlang des oberen Baltschiederbachs nördlich der Kantonsstrasse befindet sich entlang des Dammweges eine Baumallee. Die Baumallee befindet sich direkt am Baltschiederbach, zwischen der Ufermauer und dem Fussgängerweg. Einzelne Bäume mussten infolge Krankheiten in den vergangenen Jahren entfernt werden. Durch die durchgehende Baumallee entsteht entlang des Baltschiederbachs eine kleine Klimaoase, welche heute durch die Lücken der entfernten Bäume eher als «Klimawechselzone» betrachtet werden kann. Durch das Aufforsten entsteht auch für die Tierwelt ein durchgehen-

der Streifen an Lebensraum und die Biodiversität erhält eine merkliche Aufwertung. Das Projekt «Aufforstung Dammweg entlang Baltschiederbach» wurde in Zusammenarbeit mit der Raumplanungs- und Umweltkommission als Massnahme der Ortsplanungsrevision definiert. Die Agglomeration Brig-Visp-Naters subventioniert das Projekt mit einem einmaligen Beitrag von CHF 12'500.00. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zur Aufforstung entlang des Baltschiederbachs an die Firma Gartenbau Schalbetter aus Visp zum offerierten Preis von CHF 21'646.60 inklusive MwSt. im freihändigen Verfahren.

Neuer Entscheid Erschliessung Gewerbegebiet Sittersch Eija

Der Gemeinderat hatte an seiner Sitzung vom 27. Juli 2023 aufgrund der dargelegten Argumente des BAFU (Bundesamt für Umwelt) sowie des Kantons Wallis entschieden, dass der Gemeinderat die weitere Planung und Realisierung der Erschliessungsvariante Nord, mit der Überquerung des Baltschiederbachs nördlich der Fischzucht in das Gewerbegebiet Sittersch Eija weiterverfolgt und die Erschliessungsstrasse an die Kreuzung Schmitten- bzw. Kreuzmattenstrasse genehmigte.

Der definitive Beschluss des Gemeinderates, ob eine ein- oder zweispurige neue Baltschiederbachbrücke erstellt werden soll, wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit noch beschliessen und dem Kanton im Rahmen des Auflagepro-

jektes der neuen Erschliessung mitteilen. Die Gemeinde hält weiter fest, dass im Zuge der heutigen rechten Rhonedammbrücke über den Baltschiederbach dem Gemeinderat eine Langsamverkehrsbrücke auf der Höhe der Fischzucht zur Überquerung des Baltschiederbachs zu Lasten des 3. Rhonekorrektionsprojektes zugestanden wurde. Dies wurde im Schreiben der Dienststelle für Naturgefahren, Sektion Rhone vom 4. Juli 2023 explizit nicht erwähnt und ist in das Gesamterschliessungskonzept aufzunehmen. Hierzu besteht das Bestreben, den Fahrradweg Nr. 1 über den nördlichen Rhonedamm ab der oberen bis zur unteren Rhonebrücke neu zu führen. Detailliertere Informationen zur Erschliessung Sittersch Eija folgen an der 2. Infoveranstaltung Raumplanung.

Weiteres Vorgehen Erschliessung Gewerbegebiet Sittersch Eija

Die Gemeindeverantwortlichen möchten die gesamten Parzellen Nr. 901, 902, 903 und 904 auf das Niveau der Kantonsstrasse respektive Baltschiederbachdamm und Fischzucht grundsätzlich aufschütten und somit auf die Höhe des östlichen neuen Baltschiederbachdamms anheben. Dies wurde bereits durch das Planungsbüro Emch&Berger im Entwurf des Ausführungsprojektes vorgesehen. Die heutige Zufahrt zum Cavallo sollte beim heutigen Standort aufgehoben und um rund 60 m nach Westen verschoben und am östlichen Rand der Parzellen Nr. 901, 902, 903 und 904 in Richtung Süden projektiert werden. Die Gestaltung exklusive der Vorgabe zum Hochwasserschutz sowie der östlichen Dammgestaltung des unteren Baltschiederbachs muss den Vorgaben der Dienststelle für Naturgefahren Sektion Rhone entsprechen. Neben der Erschliessungsstrasse möchten die Gemeindeverantwortlichen die restlichen freien Flächen für verschiedene Nutzungen, wie das Parkieren, Schaffen von Grünflächen und sonstigen

öffentliche Bedürfnisse etc. schaffen. Die Linienführung der Überquerung des Baltschiederbachs ist so anzuordnen, dass diese auf der Nordseite der Fischzucht und westlich des Baltschiederbachs auf der Höhe des Erddammes der Parzelle Nr. 778 in der Sittersch Eija verläuft. Ebenso sehen die Gemeindeverantwortlichen den Steg für den Langsamverkehr den Startpunkt südlich der Fischzucht in Richtung Nordwesten über den Baltschiederbach bis auf den westlichen Baltschiederbachdamm, welcher dann weiter bis zur unteren Rhonebrücke verläuft.

Die Gemeindeverantwortlichen haben für das Erarbeiten des Vorprojektes der Erschliessungsstrasse Kontakt mit dem Ingenieurbüro Emch&Berger aufgenommen, um die Planungsarbeiten für die neue Erschliessungsstrasse Nord mit der neuen Baltschiederbachbrücke sowie dem Langsamverkehrsteg über den Baltschiederbach in Kombination mit dem Wasserbau des unteren Baltschiederbachs planen zu können.

Zusage Kanton zum Projekt „Aufwertung Ortsdurchfahrt über gesamten Kantonsstrassenperimeter“

Anlässlich der Unterredung mit dem Staatsrat Franz Ruppen wurde den Gemeindevertretern schriftlich bestätigt, dass im Rahmen des Projekts der Ortsdurchfahrtsaufwertung der gesamte Abschnitt der Kantonsstrasse ab dem Kreisel Chumma bis zur Ausserbergerstrasse miteinbezogen wird. Dies bedeutet, dass der gesamte Streckenabschnitt angeschaut wird und dann in Etappen je nach Dringlichkeit die einzelnen Abschnitte der Kantonsstrasse aufgewertet und mittels den entsprechenden Massnahmen für die einzelnen Abschnitte umgesetzt werden.

Jedoch sehen die Kantonsvertreter aus Ressourcengründen keine Möglichkeit, kurzfristig sowie mittelfristig das Projekt anzugehen. Die Kantonsverantwortlichen werden sich dann bei gegebener Zeit beim Gemeinderat melden, um das Projekt «Aufwertung Ortsdurchfahrt Kantonsstrasse» zu lancieren.

Der Gemeinderat hatte das Projekt der «Aufwertung Ortsdurchfahrt Kantonsstrasse» im Zuge des Agglomerationsprojektes 5. Generation bei der Agglomeration Brig-Naters-Visp für die Jahre 2028 bis 2036 eingegeben.

IT– Glasfaser

Verschiebung Zeitpunkt Einzahlung Aktienkapital DANET und

Wie die Verantwortlichen der drei grossen Talgemeinden Brig-Glis, Naters und Visp den DANET Verantwortlichen mitgeteilt hatten, sind die Arbeiten an ihren Budgets 2024 bereits derart weit fortgeschritten, dass eine Berücksichtigung der DANET-Anträge im Budget für das Jahr 2024 nicht mehr möglich ist. Die Budgeteingabe hätte bereits per Ende Juli 2023 erfolgen müssen. Entsprechend sind die Beiträge der drei Talgemeinden für das Budget 2025 vorzusehen. Damit die geplante Aktienkapitalerhöhung von DANET dennoch erfolgreich umgesetzt werden kann, hat der Verwaltungsrat der DANET Oberwallis AG beschlossen, die Aktienkapitalerhöhung vom ersten Halbjahr 2024 auf den Zeitraum vom 4. Quartal 2024 bis und mit 1. Quartal 2025 zu verschieben. Das Aktienkapital muss gemäss OR zwingend innerhalb dieser 6 Monate einbezahlt werden. Diese Verschiebung ermöglicht es ihnen als Gemeinde das Budget 2024 sowie das Budget 2025 flexibler zu planen. Es steht den Gemeinden somit frei, ob sie den Aktienkapitalbeitrag für das 4. Quartal 2024 oder das 1. Quartal 2025 budgetieren möchten. Jedoch benötigt die DANET im Herbst 2023 zwingend den Grundsatzbeschluss der Gemeinde zur Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung. Die geplante Aktienkapitalerhöhung bildet bekanntlich die Grundlage für den Weiterausbau des FTTH-Glasfasernetzes im Oberwallis innerhalb der geplanten vierten Ausbauphase. Damit die DANET die Arbeiten der Phase 4 gegenüber Swisscom und den Energieversorgungsunternehmen freigeben kann, benötigen sie die Gemeindeentscheide wie ursprünglich vorgesehen bis zum 10. November 2023.

Antrag 1:

Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung DANET

Der Gemeinderat beschloss, sich an der Aktienkapitalerhöhung der DANET Oberwallis AG von CHF 4'133'300.00 (Anteil Oberwalliser Gemeinden) im prozentualen Verhältnis des heutigen Aktienkapitalanteils der Gemeinde an der

ValaisNET Holding AG aus Kollegialitätsgründen zu beteiligen. Der Beschluss gilt unter Vorbehalt, dass sich der Kanton Wallis an der Aktienkapitalerhöhung mit CHF 3.9 Mio. ebenfalls beteiligt. Der entsprechende Betrag für die Aktienkapitalerhöhung seitens Gemeinde für das erste Quartal 2025 zur Zahlung vorgesehen und budgetiert wird. Der Aktienerhöhungsbetrag für die Gemeinde Baltschieder beläuft sich auf CHF 58'300.00. Somit besitzt die Gemeinde Baltschieder neu 1'166 von 82'666 DANET Aktien, was einen Anteil von 1.41 % ergibt.

Zeitgleich bittet die DANET zudem um Behandlung des Grundsatzbeschlusses zur Mitfinanzierung der Neubau-Anschlüsse ans FTTH-Glasfasernetz. Insofern budgettechnisch möglich, wäre die DANET dankbar, wenn die rückwirkende Mitfinanzierung der Neubau-Anschlüsse (Stichtag 31. Dezember 2022) im Budget 2024 berücksichtigt werden könnten. Dies erleichtert den DANET-Verantwortlichen die Handhabung im Hinblick auf die zukünftige jährliche Verrechnung der Neubauanschlüsse.

Antrag 2: Grundsatzbeschluss Mitfinanzierung bei Nacherschliessungen Neubauten

Der Gemeinderat beschloss, die Nacherschliessungen (Neubauten) ans FTTH-Glasfasernetz in der Gemeinde Baltschieder analog dem bereits bestehenden Finanzierungsschlüssel des Grundrollouts (CHF 350.- pro Einwohner/in) und nach dem von DANET präsentierten Verrechnungsmodell mitzufinanzieren. Die DANET Oberwallis AG wird hierzu jährlich, die in der Gemeinde entstandenen Neubauanschlüsse melden und anhand des Verrechnungsmodells verrechnen.

Der Gemeinderat genehmigte somit die rückwirkende Mitfinanzierung, der seit Abschluss des Grundrollouts bis zum 31. Dezember 2022 entstandenen Nacherschliessungen (Neubauten) innerhalb der Gemeinde. Der Betrag beläuft sich auf CHF 46'120.85 inkl. MWST (bei neu 8.1 %) und wurde ins Budget 2024 aufgenommen.

Sicherheit

Vergabe Evakuierungsanlage Schulhaus

Der Gemeinderat hatte an seiner Sitzung vom 6. September 2023 die Arbeiten zur Installation einer Evakuierungsanlage im Schulhaus im freihändigen Verfahren an die Elektro Wenger GmbH zum Offertpreis von CHF 24'866.40 inklusive MwSt. vergeben.

Stützpunktfeuerwehr Region Visp - Beitrittsgesuch Feuerwehr Lalden

Die Gemeinde Lalden hat ein Gesuch zum Betritt zur Stützpunktfeuer Region Visp gestellt. Die Aufsichtskommission ist einem Beitritt positiv gegenübergestellt, insofern diverse Voraussetzungen (Vorhandensein Ersteinsatzfahrzeug, Mannschaftstransportfahrzeug und dergleichen) erfüllt sind. Der Beitritt ist auf das Jahr 2024 geplant.

Bauamt

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche bewilligt:

- Herr Christian Henzen, Parzelle Nr. 2016, Plan Nr. 2, Mischi, Abänderungsgesuch zum Neubau EFH ;
- Herr Jörg Jeitziner, Parzelle Nr. 291, Plan Nr. 1, Hofmatte, Installation Klimaanlage ;
- Herr und Frau Heinrich und Renata Imseng, Parzelle Nr. 442, Plan Nr. 4, Mischi, neues Garagentor und Garagendach ;
- Herr Diego Locher, Parzelle Nr. 1785, Plan Nr. 1, Hofmatte, Installation Klimaanlage

Soziales

Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Baltschieder und der Vereinigung professioneller Beistandspersonen Oberwallis

Aufgrund der Kantonalisierung der KESB mussten ab dem 1. Januar 2023 die bisher zwischen den KESB und professionellen Beiständen/Vormunden existierenden Zusammenarbeitsvereinbarungen per 31. Dezember 2022 gekündigt werden. Aufgrund dessen haben die professionellen Beistände/Vormunde, welche nicht einer Berufsbeistandschaft angehören, sich in der Vereinigung professioneller Beistandspersonen Oberwallis zusammengeschlossen. Die KESB erteilt Beistandschafts- und Vormundschaftsmandate entweder an einen privaten Beistand/Vormund, einen Beistand/Vormund einer Berufsbeistandschaft oder an andere professionelle Beistände/Vormunde, welche nicht einer Berufsbeistandschaft angehören. Diese anderen professio-

nellen Beistände/Vormunde (nachfolgend Beistandspersonen) betreuen aktuell gemäss dem letzten Stand vom März 2023 rund 70 Personen im Oberwallis.

Die Beistandspersonen werden für ihren Arbeitsaufwand und die entstandenen Spesen entschädigt. Die Leistungsvereinbarung regelt die Übernahme der entstandenen Kosten der Beistandsperson durch die Gemeinde, sofern die betreute Person bedürftig ist und die angefallenen Kosten nicht von ihrem Vermögen beglichen kann. Andernfalls bleiben die Beistandspersonen auf den Kosten sitzen. Der Gemeinderat hatte an der Gemeinderatssitzung beschlossen, mit der Vereinigung professioneller Beistandspersonen Oberwallis eine zusätzliche Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Kinderhort und Ferienbetreuung Sandchruglä



Der Kinderhort ist nach den langen Sommerferien mit viel Freude, Spass und Kreativität toll gestartet. Alle Kinder ab dem 2. Geburtstag sind im Kinderhort Sandchruglä herzlich willkommen.

Im Oktober ist das Sandchruglä - Team mit dem neuen Angebot Ferienbetreuung erfolgreich gestartet.

In den 2 Wochen Herbstferien wurden verschiedene Aktivitäten wie Schatzsuche, Kino-Nachmittag, Backen, Experimente mit den Kindern unternommen. Die Ferienbetreuung ist für alle Schüler der 1H –8H von Baltschieder nutzbar.

Anstellung Aushilfe der ABES-Betreuung

Das Sandchruglä-Team besteht mittlerweile aus drei Mitarbeiterinnen. Der Stundenbedarf kann mit diesen drei Personen im Normalbetrieb abgedeckt werden. Es hat jedoch in der Vergangenheit immer wieder Situationen gegeben, bei denen das Team aufgrund eines Ausfalles durch Unfall oder Krankheit an ihre Kapazitätsgrenze gekommen ist. Zudem wurde ab Anfang des Schuljahres 2023 / 2024 neu mit der Ferienbetreuung gestartet. Um keine überraschenden Ausfälle zu riskieren und damit die Betreuung zu garantieren, erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, eine Aushilfe anzustellen, auf welche bei Ausfällen vom Team zurückgegriffen werden kann.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Gemeinderatssitzung vom 23. August 2023 Frau Nanett Rosemann ab dem



1. September als Aushilfe für das Sandchruglä-Betreuerteam anzustellen.

Frau Rosemann ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und ist wohnhaft in Baltschieder.

Die Gemeindeverwaltung begrüsst Frau Nanett Rosemann und wünscht ihr viel Spass beim Ausüben ihrer neuen Tätigkeit.

Herzliche Gratulation Andenmatten Marie-Claire



Die Mitarbeiterin des Sandchruglä-Team Frau Marie-Claire Andenmatten hat das Fähigkeitszeugnis als Fachfrau Betreuung EFZ erfolgreich bestanden. Die Gemeindeverwaltung gratuliert herzlich zu diesem beruflichen Erfolg.

Schulen Region Visp– Budget 2024



An der Sitzung der interkommunalen Schulkommission vom 21. September 2023 wurde das Budget vom Schuljahr 2023 / 2024 besprochen.

Die Gesamtkosten für die Schulregion Visp betragen CHF 973'416. Zum Vergleich: Im Schuljahr 2022 / 2023 war das Budget auf CHF 954'474 angesetzt. Dies ergibt Mehrkosten von rund CHF 20'000.00. Aus dem Kostenverteiler, welcher durch die Anzahl EinwohnerInnen und Anzahl SchülerInnen ermittelt wird, belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Baltschieder auf CHF 118'430.00 (Vorjahr CHF 111'888). Die Mehrkosten im Gegensatz zum Vorjahr ist grösstenteils durch die Teuerung und der Anstieg der Erfahrungsanteile bei den Lohnkosten zu begründen. Im weiteren steigen die Kosten für den Mittagstisch der OS Visp durch die steigende Schülerzahl. Der Gemeinderat stimmte dem Budget 2024 der SchulenRegion Visp an seiner Sitzung vom 4. Oktober 2023 zu.

Skiwoche Schule Baltschieder

Vom 19. bis 23. Februar 2024 findet die Skiwoche in Visperterminen statt. Neu wird der Sessellift mit Sicherheitsbügeln ausgestattet sein, so dass die kleineren Kinder besser vor dem Abrutschen geschützt sind. Weitere Informationen zur Skiwoche folgen über die Klassenlehrerpersonen.

Kalender - Primarschule Baltschieder



Allfällige Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten und werden jeweils von der Klassenlehrpersonen den Schulkindern und Eltern direkt mitgeteilt. Im nächsten BaltschiednerInfoBlatt werden wiederum die Daten der vorausgehenden Monate mitgeteilt. Bemerkung: Das Datum für den Theaterbesuch (Nov) hat sich geändert.

November 2023		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
27.11.	Theaterbesuch	Stufen 5H bis 8H
Dezember 2023		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
14.12.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
14.12.	Katechetisches Fenster	Stufe 8H
22.12.	Semesterende	

Zusätzlicher freier Tag

Aufgrund dessen, dass Frau Viola Amherd zur Bundespräsidentin gewählt wird, wird ein freier Schultag gewährt. Der freie Schultag wird am 22. Dezember 2023 bezogen.

Januar 2024		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
8.1.	Sternsingen	Stufen 7H und 8H
Februar 2024		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
1.2.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
April 2023		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
9.4.	Katechetisches Fenster	Stufe 8H
14.4.	Erstkommunion	Stufe 5H
18.4.	Dankesmesse	Stufen 5H bis 8H
27.4.	Firmung	Stufe 7H
	Besuchstag OS	Stufe 8H

St. Martinsumzug und -feier

Am 11. November fand zu Ehren des Hl. St. Martin der Umzug in Baltschieder statt. Die Schulkinder der Stufen 1H bis 4H sowie die Kinder vom Verein Pinocchio konnten hierbei den Zuschauerinnen und Zuschauer die wundervollen Laternen präsentieren.



Der Anlass fand den Abschluss auf dem Dorfplatz. Hier fand eine kleine Feier statt, in welcher Schulkinder der 7H eine kleine Geschichte vortrugen. Zudem wurde von Frau Ruth Perren der Segen gesprochen und die Kinder konnten die Lichter anschliessend in die Häuser zurücktragen.

Als Anerkennung bekamen alle Kinder, die am Laternenumzug mitwirkten, einen „Grittibänz“. Für alle Anwesenden gab es nach der Feier zudem warmer Tee und Wein.

Die Gemeinde dankt allen Mitwirkenden für die Organisation des Anlasses. Ebenfalls gilt ein Dank allen Eltern und Zuschauern für die Unterstützung.



Musikgesellschaft Kühmatt

Start ins Musikjahr 2023/24

Wir haben mit den Proben nach unserer GV im Oktober gestartet. Der Fokus bis zum Jahreswechsel liegt auf dem Weihnachtskonzert, das wir am 16. Dezember vor dem Restaurant Steibock spielen werden. Für das Weihnachtskonzert haben wir auch die Primarschüler eingeladen, um zusammen mit uns einen kleinen Adventsumzug in Baltschieder durchzuführen und mit uns zusammen eine Woche vor dem Chrischchindli einige Weihnachtslieder aufzuführen. Zusätzlich werden wir mit unserer Dirigentin Manuela Pfammatter einige populäre Weihnachtsklassiker einstudieren und bei hoffentlich kaltem Wetter und Schneefall zum Besten geben. Details folgen in der Adventszeit übers Baltschiedner-App.

Dringend: Musiker/-innen gesucht

Dieses Jahr hatten wir an der GV einige Vereinsaustritte aus unterschiedlichen Gründen zu verzeichnen (Wegzüge, Einstieg in Restauration, andere Interessen). Einerseits verlieren wir dadurch langjährige Kollegen/-innen, andererseits bleiben Stühle in den Proben und an Auftritten leer. Damit wir auch in den kommenden Jahren unseren Beitrag zum Baltschiedner Dorfleben und Kultur leisten können, sind wir auf Verstärkung angewiesen.

Wir teilen unser Programm dieses Jahr in zwei Blöcke ein, ein Block von Oktober bis Weihnachten mit den Auftritten Weihnachtskonzert und Neujahr, und ein zweiter mit Proben ab Mitte März bis Juni mit dem Bezirksmusikfest in

Saas-Grund und einem Dorfkonzert vor Schulschluss im Juni in Baltschieder. Mit dieser Aufteilung in einzelne Projekte wollen wir auch Musiker/-innen die Chance geben nur für ein mehrmonatiges Projekt bei uns mitzumusizieren.



Interessiert?

"Ich glöibu dasch miär z'schwer" - darum üben wir!

"Ich verstaa nix va Müüsigg" - wir wissen wo geholfen wird!

"Ich ha keis Instrumänt" - wir haben Instrumente!

"Ich bi nu z'jung oder scho z'alt" - Musik kann man in jedem Alter machen!

Auskunft geben:

Präsident: David Salzgeber, 079 233 09 65

Dirigentin: Manuela Pfammatter, 079 577 85 81



MSV Baltschieder

Der Militärschiessverein Baltschieder konnte von einer guten Saison 2023 profitieren. Der Verein nahm an diversen Schiessen teil und alle Schützen konnten gute Resultate erzielen. Der gesellige Teil kam wie immer nie zu kurz.

Anlässe Militärschiessverein Baltschieder

Der Militärschiessverein bleibt im Winter nicht untätig und führt am ersten Wochenende im Januar ein Skiweekend durch. Im Frühjahr finden die Walliser-Meisterschaften statt, wo der Verein auch die Möglichkeit hat sich für die Gruppenphase der Schweizermeisterschaft zu qualifizieren.

Am Pfingstsonntag findet im Pfywald jedes Jahr das Historische Pfynschiessen statt, welches mit einem gemütlichen Beisammensein abgerundet wird um somit ein einzigartiger Anlass bietet.

Jedes Jahr gibt es mehrere Kantonale Schützenfeste und alle fünf Jahre ein Eidgenössisches Schützenfest. Unser Verein nimmt jedes Jahr an einem ausgewählten Schützenfest teil. Dieses Wochenende inkl. Übernachtung ist immer ein toller Anlass für Jung und Alt. Ebenfalls wird die Kamerad-

schaft unter den diversen Schiessvereinen mittels gemeinsamer Anlässe gefördert. In nächster Zeit führt der Militärschiessverein Baltschieder weitere großartige Anlässe durch, seid gespannt!

Nachwuchsförderung

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt ist der MSV Baltschieder ebenfalls in der Nachwuchsförderung engagiert. In den Wintermonaten November bis Februar findet das Training am Luftgewehr im Schiesssportzentrum Riedertal für 10 bis 20-Jährigen statt. Ebenfalls findet jedes Jahr im Frühling ein Jungschützenkurs für 15 bis 20-Jährigen auf dem Schiesssportzentrum Riedertal statt.

Wenn wir euer Interesse für das Luftgewehrschiessen oder allenfalls bereits jetzt für den Jungschützenkurs geweckt haben, meldet euch doch bei unserem ausgebildeten Jungschützenleiter Sepp Anthenien 079 233 81 68. Wir würden uns freuen, euch so zahlreich wie möglich begrüßen zu dürfen.

Verein Nachhaltiges Baltschieder & Schulgarten

Unser Schulgarten, der Boden und das «Beweisstück Unterhose»

Gesunde Böden sind für unsere Lebensqualität unverzichtbar. Der Verein Nachhaltiges Baltschieder hat sich im Vereinsjahr 2024 den Boden als Leitthema gesetzt und verschiedene Aktionen dazu durchgeführt. Mit dem Anlass vom Samstag, dem 7. Oktober, konnte einem breiteren Publikum viele Aspekte rund um den Boden näher gebracht werden.



Unser Kinder erleben kaum mehr echten Boden unter ihren Füßen im Schulalltag. Der Schulgarten bot vielen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit dem Boden auseinanderzusetzen und dessen Wert zu erkennen und verstehen. Der Anlass schloss das Gartenjahr mit einem von den Schülerinnen und Schüler durchgeführtem Gartenapéro, einem Sirupstand mit Bodenbiscuits, einem Bodenquiz, einem Erosionsexperiment und einer Schätzungsfrage ab. Im Schulgarten konnte mit der fachkundigen Unterstützung von Jean-Robert Escher (Forum Umwelt AG) eine Bodenuntersuchung durchgeführt werden.

In der Mehrzweckhalle wurde umfangreiches Informationsmaterial zum Mitnehmen angeboten. Dort konnte auch das Ergebnis der «Unterhosenaktion» begutachtet werden. Eindrücklich wie die vor einigen Wochen im Gemeindegebiet



vergrabenen Unterhosen je nach vorliegender Bodenqualität zersetzt wurden (der Walliser Bote berichtete zweimal darüber).

Abgeschlossen wurde der Anlass mit einem Vortrag und anschließender Diskussion von und mit Stéphane Westermann, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Dienststelle für Umwelt des Kantons. Im Namen des Vereins ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, den Mitwirkenden und Helfer.



PS: das Ergebnis der «Unterhosenaktion» soll demnächst im kantonalen Grossrat ausgestellt werden.

Verein Pinocchio

Der Verein Pinocchio organisiert Freizeitaktivitäten für Kinder ab zwei Jahren bis und mit Kindergartenalter.

Folgende Anlässe finden dem-nächst statt:



Datum	Zeit	Ort	Event	Alter Kinder	Anmeldung	Kosten	Bemerkungen
Mittwoch, 06.12.2023	14.00 - 16.00 Uhr	Pinocchio Lokal	Biskuit backen	Ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bis am 29.11.23 bei Edyta Walulik 079 137 93 00	Fr. 8.- pro Kind	
Mittwoch, 31.01.2024	14.00 - 16.00 Uhr	Pinocchio Lokal	Fasnachtsanlass	Ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bis am 24.01.24 bei Imboden Jeannine 079 392 75 08	Fr. 8.- pro Kind	
Freitag, 16.02.2024	14.00 - ca. 15.30 Uhr	Pinocchio Lokal	Kinonachmittag	Ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bis am 09.02.24 bei Nicole Eberhard 079 545 28 15	Fr. 8.- pro Kind	Bitte jedes Kind ein Kissen mitbringen

Bemerkung: Die oben aufgeführten Anlässe Kosten je CHF 8.00 pro Kind.
Der Verein Pinocchio freut sich, euch und die Kinder bei den Anlässen begrüßen zu dürfen!

Schlusswort Gemeindeverwaltung

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir danken Ihnen, dass Sie das Balt-schiednerInfoBlatt gelesen haben! Für allfällige Inputs und Rückmeldungen sind wir sehr dankbar.

Wir wünschen allen eine schöne Ad-ventszeit und frohe Festtage!



Burgerschaft Baltschieder



MIETPREISE Lokalitäten **BURGERHAUS**
gültig ab 08. Juni 2023



	Burger von Balt- schieder, wohn- haft in Baltschieder	Burger von Baltschieder	Verein von Baltschieder	Verein von Baltschieder Generalversamm- lung	Sonstige
Burgersaal mit Office	CHF 160.00	CHF 300.00	CHF 200.00	CHF 100.00	CHF 300.00
Carnotzet mit Küche	CHF 160.00	CHF 300.00	CHF 200.00	CHF 100.00	CHF 300.00
Burgerstube	CHF 40.00	CHF 50.00	CHF 50.00	CHF 50.00	CHF 50.00
Sennerei	CHF 50.00	CHF 100.00	CHF 100.00	CHF 100.00	CHF 100.00

Weinpreise Burgerwein

Dole ½ Liter CHF 10.00	Fendant ½ Liter CHF 10.00	Pinot 7/10 CHF 19.00	Johannisberg 7/10 CHF 19.00
---------------------------	------------------------------	-------------------------	--------------------------------

Allgemeine Informationen

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 027 948 43 00

Email: gemeinde@baltschieder.ch

Web: www.baltschieder.ch

Nützliche Kontakte

Öffnungszeiten:	Registerhalter René Pfaffen	027 948 43 06
	Ausserschulische Betreuung Sandchruglä	077 526 94 53
	Regionalpolizei Visp	027 948 99 45
	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	027 948 99 19
	Pro Senectute Oberwallis Beratungsstelle	027 948 48 50
	Sozialdienst SMZ Oberwallis	027 922 30 20
	Zivilstandskreis Visp	027 607 12 60

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Baltschieder
Auflage	620 Exemplare
Erscheinungsweise	6 mal jährlich
Verteiler	an alle Haushalte der Gemeinde Baltschieder
Druck	Rhone Druck AG
Copyright	Gemeinde Baltschieder